



© abasler / Adobe Stock

Ein Qualitätsmanagement (QM) ist heute für viele Unternehmen etwas Selbstverständliches. Die Qualität von Produkten und Dienstleistungen ist ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor. Soll die Qualität dauerhaft gesichert werden, ist die Organisation von Arbeitsabläufen und Verantwortlichkeiten entscheidend. Diese Regelungen werden im QM zusammengefasst. Mit der Normenreihe DIN EN ISO 9000ff wurde ein internationaler Standard für Qualitätsmanagementsysteme (QMS) vereinbart.

Kosten sparen durch ein Qualitätsmanagementsystem

Durch die optimierten Abläufe wird Doppelarbeit vermieden und durch geringere Fehlerquoten werden die Fehlerkosten gesenkt. Das Ausmaß der Kostensenkung ist abhängig von der Situation vor der Einführung des QMS, dem Grad der Umsetzung des Qualitätsgedankens in der Unternehmensführung und bei den Mitarbeitern sowie dem erreichten Verbesserungspotenzial.

Für wen ist ein Qualitätsmanagement sinnvoll?

QM ist gleichermaßen gut geeignet zur Anwendung für Hersteller und Dienstleister, insbesondere aber für:

- Zulieferer, deren Kunden ein QMS fordern oder in naher Zukunft fordern werden, z. B. die Automobilindustrie, öffentliche Auftraggeber
- Unternehmen und Institutionen im Pflegebereich für die ein Qualitätssicherungssystem gesetzlich vorgeschrieben ist
- Hersteller von Produkten, bei denen Qualitätsmängel zu hohen Haftungsrisiken führen können
- Unternehmen, die Produkte herstellen, für die eine CE-Kennzeichnung nach europäischen Richtlinien vorgeschrieben ist.

Einführung eines QM-Systems

Erfahren Sie mehr über die Norm zu QM-Systemen. Die DIN EN ISO 9000 ff legt die Anforderungen an Sie fest.

Weiterlesen

Revision der DIN EN ISO 9001

Im Jahr 2015 wurde die DIN EN ISO 9001 komplett überarbeitet. Hier erfahren Sie, was sich für Unternehmen geändert hat.

Weiterlesen

Dokument-Infos

Webcode: 10813

Ausdrucksdatum: 22.05.2019